

Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Netzanschlussportal

der Stadtwerke Peine GmbH

1. Anwendungsbereich

Das Netzanschlussportal auf www.stadtwerke-peine.de ist ein Service der Stadtwerke Peine GmbH, Woltorfer Str. 64, 31224 Peine und gilt für das Netzgebiet der Stadtwerke Peine GmbH (nachfolgend Netzbetreiber).

Die Nutzungsbedingungen gelten nur für die Nutzung des Netzanschlussportals. Für die aufgrund der Nutzung abgeschlossenen Verträge gelten separate Regelungen.

Eine Nutzung des Netzanschlussportals erfolgt ausschließlich auf der Grundlage dieser Nutzungsbedingungen. Mit der Registrierung und der weiteren Nutzung des Netzanschlussportals akzeptiert der Nutzer die Nutzungsbedingungen in ihrer jeweils aktuellen Fassung und wird diese beachten.

2. Leistungsgegenstand

Der Netzbetreiber bietet in dem Netzanschlussportal die Möglichkeit, die in dem Netzanschlussportal dargestellten Leistungen des Netzbetreibers zu beantragen und zu beauftragen. Bei den Leistungen handelt es sich um die Erstellung, Änderung und Stilllegung von Netzanschlüssen in den Strom-, Gas und Wasserversorgungsnetzen des Netzbetreibers sowie die Anmeldung, Veränderung oder Stilllegung von Verbrauchsgeräten und Erzeugungsanlagen.

Installateuren bietet das Netzanschlussportal die Möglichkeit, sich im Installateurverzeichnis zu registrieren sowie die Unterlagen in diesem Verzeichnis zu pflegen und zu aktualisieren.

3. Registrierung, Anmeldung und Nutzung

Für die Nutzung des Netzanschlussportals ist eine Registrierung des Nutzers im Netzanschlussportal bzw. im Installateurportal erforderlich. Nutzer ist jede vollgeschäftsfähige, natürliche Person, die das Netzanschlussportal für die Inanspruchnahme von Leistungen im eigenen Namen oder für einen Dritten nutzt. Nutzer müssen zum Zeitpunkt der Registrierung das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein Rechtsanspruch auf die Registrierung besteht nicht.

Der Nutzer verpflichtet sich, die für die Registrierung erforderlichen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Bei einer Änderung verpflichtet sich der Nutzer zu einer unverzüglichen Aktualisierung seiner Daten im Nutzerkonto.

Der Netzbetreiber behält sich vor, die vom Nutzer bei der Registrierung gemachten Angaben zu überprüfen.

Nach erfolgreicher Registrierung erhält der Nutzer ein persönliches Nutzerkonto. Dieses ist nicht übertragbar. Der Zugang zum Nutzerkonto setzt eine vorherige Anmeldung voraus. Die Anmeldung erfolgt mit Benutzernamen und Passwort.

Der Nutzer erhält eine Information per E-Mail, wenn sich der Status seiner/s Anfrage/Anmeldung/Auftrags geändert hat oder wenn zusätzliche Informationen bzw. weitere Daten benötigt werden. Der Nutzer ist verpflichtet, seine im Nutzerkonto hinterlegte E-Mail-Adresse stets aktuell zu halten und seinen E-Mail-Eingang regelmäßig zu prüfen.

4. Weitere Pflichten des Nutzers

Der Nutzer ist auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko für die Schaffung der notwendigen technischen Voraussetzungen (erforderliche Hardware- und Softwareausstattung, Kommunikationsanbindungen) zur Nutzung des Netzanschlussportals, die ordnungsgemäße Übermittlung der Informationen und Daten sowie den Schutz seiner IT-Systeme vor Viren und Schadsoftware verantwortlich. Der Nutzer sorgt dafür, dass die von ihm genutzten IT-Systeme keine negativen Rückwirkungen (z.B. durch Viren und Schadsoftware) auf das Netzanschlussportal verursachen. Darüber hinaus ist der Nutzer dazu verpflichtet, alle Handlungen zu unterlassen, die den sicheren Betrieb des Netzanschlussportals gefährden oder über die bestimmungsgemäße Nutzung des Netzanschlussportals hinausgehen.

Der Nutzer ist verpflichtet, die Zugangsdaten für das Nutzerkonto geheim zu halten und nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben. Bei der Weitergabe der Zugangsdaten an Mitarbeitende des Nutzers, hat der Nutzer diese über die Nutzungsbedingungen in Kenntnis zu setzen und zu deren Einhaltung zu verpflichten.

Hat ein unberechtigter Dritter Kenntnis von den Zugangsdaten erhalten, hat der Nutzer unverzüglich den Netzbetreiber darüber zu informieren und das Passwort zu ändern, bevor eine weitere Nutzung erfolgen darf.

Der Nutzer ist verpflichtet, die Benutzerführung am Bildschirm und die dort angegebenen Hinweise zu beachten.

Der Nutzer gewährleistet die Vollständigkeit und Korrektheit der von ihm eingegebenen Informationen und Daten. Der Nutzer darf keine Informationen eingeben und senden, zu denen er nicht befugt ist. Dies gilt insbesondere für personenbezogene Daten Dritter (z.B. Grundstückseigentümer).

Wird der Netzbetreiber von einem Dritten wegen einer Verletzung datenschutzrechtlicher und urheberrechtlicher Bestimmungen in Anspruch genommen, stellt der Nutzer den Netzbetreiber von solchen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung beruhen, die in seinem Verantwortungs- und Einflussbereich liegen.

5. Beendigung der Nutzung, Sperrung von des Nutzerkontos

Liegen Anhaltspunkte vor, dass der Nutzer gegen diese Nutzungsbedingungen oder geltendes Recht verstößt, behält sich der Netzbetreiber vor, das Nutzerkonto des Nutzers zeitweise oder dauerhaft zu sperren.

Der Netzbetreiber ist insbesondere dann berechtigt, das Nutzerkonto dauerhaft zu sperren, wenn der Nutzer:

- bei der Nutzung des Netzanschlussportals falsche Angaben macht
- seine Identität verschleiert
- die Kommunikation erschwert oder unmöglich macht, z.B. durch Angabe einer falschen oder ungültigen E-Mail-Adresse
- das Netzanschlussportal in missbräuchlicher Absicht nutzt
- Zugangsdaten an unberechtigte Dritte weitergibt
- bei Installateuren als Nutzer die Voraussetzungen für die Eintragung in das Installateurverzeichnis nicht vorlagen, weggefallen sind oder der Installateur gegen geltende Rechtsvorschriften, behördliche Verfügungen, die anerkannten Regeln der Technik oder die technischen Anschlussbedingungen und Mindestanforderungen verstoßen hat

Eine erneute Registrierung ist dann nicht zulässig, wenn das Nutzerkonto dauerhaft gesperrt wurde.

6. Verfügbarkeit

Der Netzbetreiber übernimmt keine Gewähr für die jederzeitige, störungsfreie und uneingeschränkte Verfügbarkeit des Netzanschlussportals. Ein Anspruch auf ununterbrochene Nutzung besteht nicht, da insbesondere Wartungsarbeiten, Weiterentwicklungen und Sicherheitsaspekten sowie höhere Gewalt zu Störungen oder einer vorübergehenden Einstellung des Netzanschlussportals führen können.

Der Netzbetreiber ist unter Beachtung der gesetzlichen Anforderungen berechtigt, den Betrieb des Netzanschlussportals ganz oder teilweise einzustellen und / oder durch ein anderes Netzanschlussportal abzulösen. Der Netzbetreiber ist berechtigt, hierbei auch die bestehenden Nutzerkonten zu löschen. Der Nutzer wird hierbei vorab informiert.

7. Angabe von Installateuren

Der Nutzer kann im Netzanschlussportal einen Installateur benennen. Im Netzanschlussportal sind die Installateure aufgelistet, die in das Installateurverzeichnis des Netzbetreibers für die jeweilige Sparte Strom, Gas und Wasser eingetragen sind und das Installateurportal nutzen.

Eine Auswahl eines Installateurs stellt keine Beauftragung dar, sondern führt lediglich zur Information des Installateurs, für welchen Antrag er benannt wurde. Die Beauftragung des Installateurs ist selbständig durch den Anschlussnehmer und außerhalb des Netzanschlussportals vorzunehmen.

8. Angabe von Installateuren

Ist durch den Nutzer die Angabe des/der Grundstückseigentümer/s für den Antrag des Nutzers erforderlich, so hat der Nutzer sicherzustellen, dass der Antrag mit Zustimmung des/der Grundstückseigentümer erfolgt, dass er dessen/deren Daten in das Netzanschlussportal eingeben und an den Netzbetreiber übermitteln darf und dass der Netzbetreiber berechtigt ist, sich über die vom Nutzer eingegebenen Kontaktdaten an den/die Grundstückseigentümer zu wenden.

Die hierzu erforderlichen Abstimmungen mit dem/den Grundstückseigentümern/n sind vorab und selbstständig durch den Nutzer bzw. Anschlussnehmer außerhalb des Netzanschlussportals vorzunehmen. Der Netzbetreiber stellt auf seiner Internetseite Informationen zum Datenschutz bereit.

9. Änderungen der Nutzungsbedingungen

Der Netzbetreiber behält sich vor, die Nutzungsbedingungen jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Benachrichtigungsfrist zu ändern. Der Nutzer wird mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten der Änderungen über die Änderungen der Nutzungsbedingungen informiert. Der Nutzer kann den geänderten Nutzungsbedingungen in Textform bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens widersprechen. Widerspricht der Nutzer nicht innerhalb dieser Frist, gelten für ihn die nach Ablauf der Frist die geänderten Nutzungsbedingungen. Widerspricht der Nutzer den geänderten Nutzungsbedingungen, ist der Netzbetreiber berechtigt, das Nutzerkonto zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der geänderten Nutzungsbedingungen zu sperren. Der Netzbetreiber wird den Nutzer mit der Information über die Änderung der Nutzungsbedingungen auf sein Widerspruchsrecht sowie die Folgen des Widerspruchs hinweisen.

10. Haftung

Die Haftung des Netzbetreibers sowie seiner Erfüllungsgehilfen für Schäden des Nutzers, gleich aus welchem Grund, ist ausgeschlossen.

Der Netzbetreiber haftet nicht für Schäden, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass ein Dritter in den Besitz der Zugangsdaten gekommen ist, nachdem der Netzbetreiber dem Nutzer die Zugangsdaten mitgeteilt hat.

11. Schlussbestimmungen

Im Falle der Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Ergänzend zu diesen Nutzungsbedingungen gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.